

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.
Tel. 06232/654-226/-269/-175
Fax 06232/654-488
tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 14. September 2017 mit beiliegender Anmeldekarte, per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

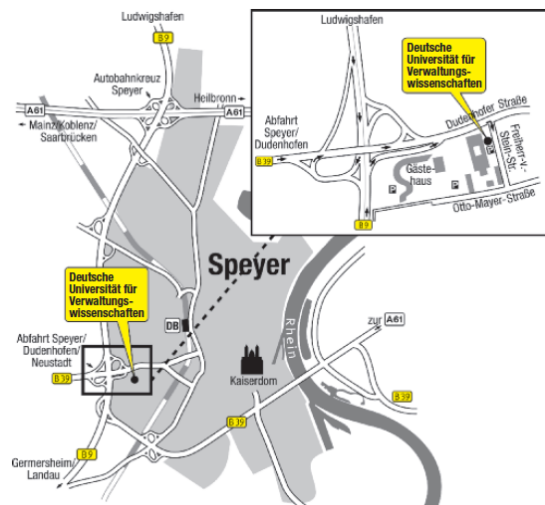
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 249 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 309 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter: <http://www.speyer.de/de/tourist/hotels>

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Speyerer Vergaberechtstage 2017

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

21. bis 22. September 2017

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

Speyerer Vergaberechtstage 2017

Die Durchführung einer Reihe von Veranstaltungen zum Vergaberecht an der Universität Speyer trägt dem Umstand Rechnung, dass sich das Vergaberecht zu einem Rechtsbereich mit eigenständigem Gewicht entwickelt hat. Auf der Grundlage der aus der Durchführung mehrerer Forschungsprojekte zum Vergaberecht in Speyer gewonnenen methodischen und dogmatischen Grundlagen soll eine wissenschaftlich fundierte, gleichwohl praktisch nutzbare Begleitung der Entwicklung des Vergaberechts untersucht werden. Im Gespräch zwischen Praktikern aller mit dem öffentlichen Beschaffungswesen befassten Kreise und der Wissenschaft sollen Trends analysiert und Antworten auf praxisrelevante Fragen des Vergaberechts gegeben werden.

Donnerstag, 21. September 2017

- 13.50 Uhr **Begrüßung**
Univ.- Prof. Dr. *Jan Ziekow*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 14.00 Uhr **Zur funktionalen Annäherung des
Haushaltsvergaberechts an das
Kartellvergaberecht durch die UVgO**
Univ.-Prof. Dr. *Thorsten Siegel*
Freie Universität Berlin
- Diskussion
- 14.50 Uhr **Auftragsänderungen während der
Vertragslaufzeit**
Janko Gebner
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Verwaltungsrecht, DOMBERT Rechtsanwälte,
Potsdam
- Diskussion
- 15.40 Uhr Kaffeepause
- 16.10 Uhr **Rechtssichere Gestaltung einer
transparenten Bewertungsmethode**
Malte Müller-Wrede
Rechtsanwalt, Müller-Wrede & Partner,
Berlin
- Diskussion
- 17.00 Uhr **Zurücksetzung von Vergabeverfahren**
Dr. Alexander Herrmann
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Vergaberecht, Angerbauer Lindauer Hauf
Rath Rechtsanwälte, München
- Diskussion
- 17.50 Uhr **Losweise Vergabe vs. gesamthafte
Ausschreibung – Grenzen,
Gestaltungsmöglichkeiten und
Bedürfnisse öffentlicher Auftraggeber im
Planungs- und Baubereich**
Dr. Barbara Buhr
Rechtsanwältin, KPMG
Rechtsanwaltsgesellschaft, Nürnberg
- Diskussion
- 19.00 Uhr Vergaberechtsessen auf Einladung der Zeitschrift „Vergaberecht“

Freitag, 22. September 2017

- 09.00 Uhr **Neue Entwicklungen bei der Vergabe und
Finanzierung von Verkehrsverträgen**
Dr. Clemens Antweiler, Mag.rer.publ.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht
und Fachanwalt für Vergaberecht,
RWP Rechtsanwälte, Düsseldorf
- Diskussion
- 9.50 Uhr **Amtliches Verzeichnis präqualifizierter
Unternehmen**
Dagmar Lübeck
Leiterin des IHK/HWK-Auftragsberatungszentrum
Rheinland-Pfalz, Trier
- Diskussion
- 10.40 Uhr Kaffeepause
- 11.10 Uhr **Nachhaltige Beschaffung als ganzheitlicher
Ansatz**
Ilse Beneke
Leiterin der Kompetenzstelle für nachhaltige
Beschaffung, Bonn
- Diskussion
- 12.00 Uhr **Lebenszykluskosten und Wirtschaftlichkeit:
Erste empirische Befunde aus
betriebswirtschaftlicher Perspektive**
Univ.-Prof. Dr. *Michael EBig*
Universität der Bundeswehr, München
- Diskussion
- 12.50 Uhr **Schlusswort**
Univ.- Prof. Dr. *Jan Ziekow*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer